

### Touristikbahnkonzept für die Schwarzwaldbahn

- Kurzfassung des im Frühjahr 1996 vorgestellten Touristikbahnkonzepts -

Damit das Ziel einer **späteren vollen Reaktivierung** der Strecke Calw - Weil der Stadt sowie einer Teil-Neubaustrecke in den Raum Böblingen populär und damit politisch interessant gemacht werden kann, sollte die Strecke vorläufig für einen **Touristikbahnbetrieb** genutzt werden. Ziel ist **keine** rein nostalgische "**Museumsbahn**", sondern der schrittweise Aufbau einer **Alternative zum PKW-Weekendtourismus**. Dennoch sind in diesem Fall **historische** Fahrzeuge am meisten attraktiv und wirtschaftlich. Der Einsatz solcher Fahrzeuge für diese Art von ÖPNV gilt als "**Traditionsbahn**".

Es sollen nur solche Fahrzeuge ausgewählt werden, die nachweislich in **Calw** eingesetzt waren oder solchen Fahrzeugen entsprechen und **typisch** für die Schwarzwaldbahn und den Einsatzzweck "Regionalverkehr" sind. Abzulehnen ist ein Dauerprovisorium aus Fahrzeugen unterschiedlicher Einsatzzwecke und verschiedener Bahngesellschaften.

Nötig ist die Zusammenarbeit mit bestehenden, bewährten Veranstaltern, doch sollten die genannten Fahrzeuge als eigenständige, originalgetreue Zuggarnitur **umgehend** beschafft und langfristig hergerichtet werden.

Teil des Touristikbahnkonzeptes ist ein **Museumskonzept**.

Sein Gegenstand ist:

- Die *Württembergische Schwarzwaldbahn* in ihrem heimatlichen, kulturellen und technischen Umfeld.

Das Ziel:

- *Erhaltung, Erforschung, Beschaffung, Restaurierung und Präsentation historischer Sachzeugen der Schwarzwaldbahn.*

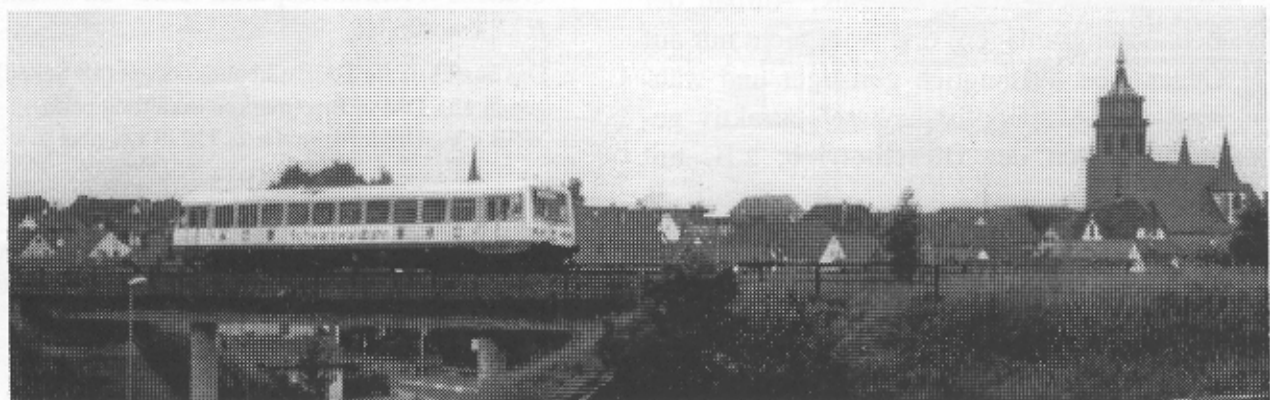
Die Mittel der Unterstützung sind:

- *Einrichtung eines Eisenbahnmuseums und eines Touristikbahnbetriebs, Herausgabe von Broschüren und Forschungsmitteilungen.*

Das Museumskonzept hindert nicht eine zeitgemäße Umgestaltung der Anlagen, soweit dies für den **modernen Nahverkehr** nötig ist.

Das historische **Stellwerk I** und das ehemalige **Bahnbetriebswerk (Bw)** in Calw können gemeinsam mit einem "**Bahnlehrpfad**" auf der Trasse des abgebauten zweiten Gleises Calw - Althengstett das '**Eisenbahnmuseum Calw**' bilden. Kenntnisse vermitteln soll das Museum auch zur **aktuellen Sicherheitstechnik** der Bahn, also ebenfalls eine ideelle Förderung des ÖPNV! Ein **schrittweiser** Aufbau des Museums ist möglich.

Werbetriebswagen vor Weil der Stadt, Juni 1992. Foto: Knupfer



Der Touristikbahnbetrieb kann voraussichtlich auf einem **Teilabschnitt** der Strecke nach geringeren Reparaturen aufgenommen werden. Alternativ ist ein Beginn auf der Nagoldtalbahn ab Calw denkbar.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter müssen sich den **ständigen Verpflichtungen**, die dieser Betrieb auf Dauer mit sich bringt, bewußt sein. Es dürfen **nicht** mehr Fahrzeuge beschafft werden, als **dauerhaft unterhalten** werden können. Die Fahrzeugunterhaltung aus den Einnahmen ist voraussichtlich möglich, eine umfangreiche Streckenunterhaltung nicht. Zur **Vorfinanzierung** der Fahrzeuge und der Reparaturen sind Spenden- und Bausteinaktionen nötig.

● **Die Württembergische Schwarzwaldbahn bildet ein regionalgeschichtlich und technikhistorisches erhaltenswertes Kulturdenkmal mit zahlreichen Superlativen. Sie ist eine der schönsten Panoramastrecken des Landes.**

● **Bei einer Voll-Reaktivierung könnte die Schwarzwaldbahn aufgrund ihrer Trassierung zur schnellsten und sichersten Regionalbahn des Landes werden!**

● **Das Projekt, sich diesem Ziel durch die vorläufige Erhaltung als historische Touristikbahn - keine auf Dauer nostalgische "Museumsbahn"! - zu nähern, ist einzigartig und vorbildlich.**

● **Die Schwarzwaldbahn erfüllt als als einzige Bahnlinie im Landesteil Württemberg alle Voraussetzungen (Ausflugsregion, Zentrumsnähe, Schnellbahnan-schluß, Verbindung vorhandener Tourismusziele usw.) für den erfolgreichen Aufbau eines Touristikbahnbetriebs.**

Ein Dampfbetrieb erfordert zunächst hohen Aufwand (Herrichten der Lok, Aufbau der Behandlungsanlagen) und stößt nicht nur auf Gegenliebe. Anfänglich günstiger und während der "Abschöpfungsphase" attraktiv genug ist auch der **Dieselbetrieb**, z.B. mit

Triebwagen. Doch sollte auch die dampfgeführte Zuggarnitur bald beschafft werden.

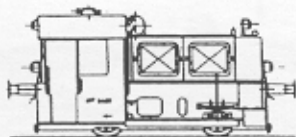
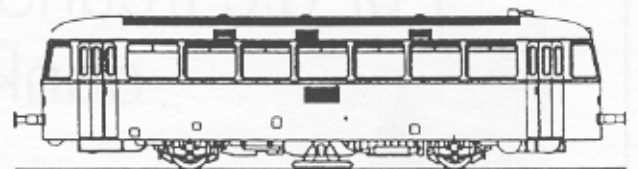
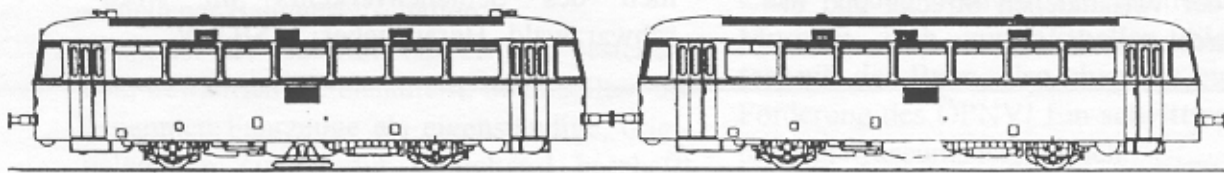
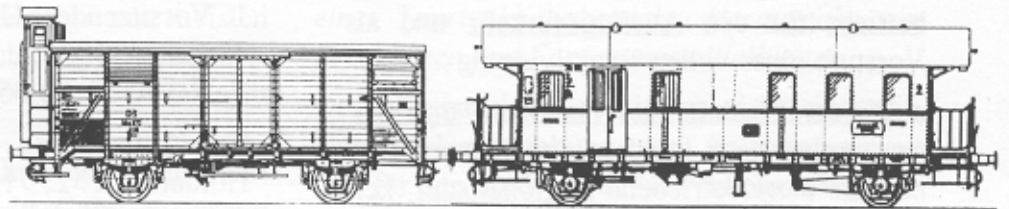
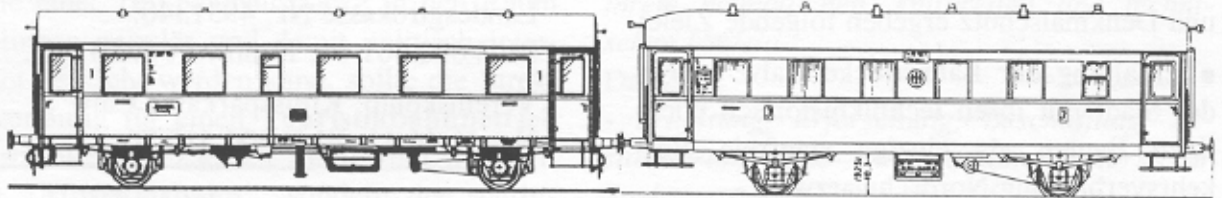
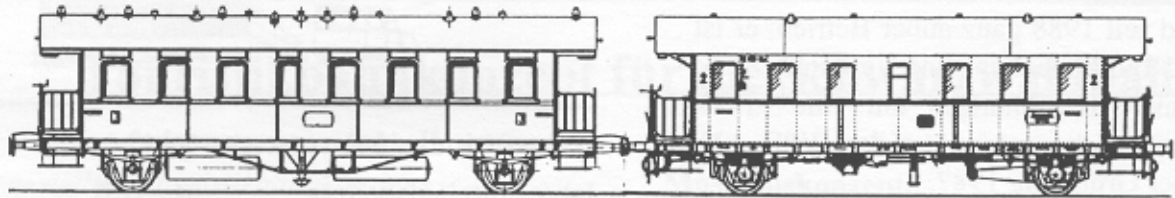
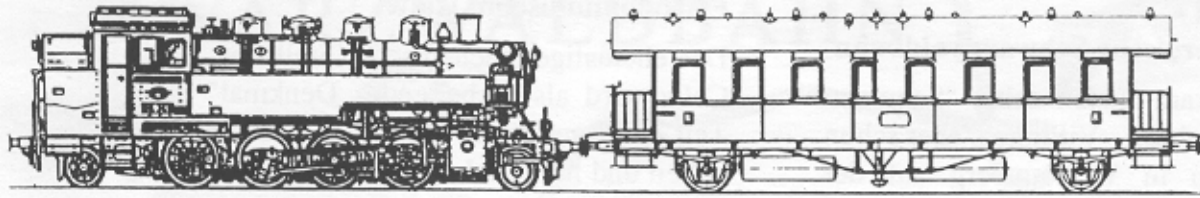
Nach derzeitigem Stand wären z.B. folgende Fahrzeuge für den "rollenden" Teil des Museumskonzeptes derzeit voraussichtlich noch verfügbar (siehe Abbildungen, von oben):

- 1) Dampflokomotive 86 346. **Calwer Originalfahrzeug!** Besitzer: Ulmer Eisenbahnfreunde (UEF) Ettlingen. Lok ist für Calw verfügbar.
- 2) Zwei Personenwagen Cid 21, ehemals 4. Klasse, Baujahr ab 1921. Vorläufer der sog. "Donnerbüchsen". Privatbesitz.
- 3) Personenwagen Ci 28, ehemals 3. Klasse, heute Bauzugwagen. Baujahr ab 1928, sog. "Donnerbüchse". Besitzer: DB AG.
- 4) Personenwagen Ai 29, ehemals 2. Klasse, heute Bauzugwagen. Baujahr ab 1927, sog. "Donnerbüchse". Besitzer: DB AG.
- 5) Personenwagen Ci 33, ehemals 3. Klasse. Baujahr ab 1933, sog. Einheits-Nebenbahnwagen. Heute Bauzugwagen, Besitzer: DB AG.
- 6) Güterwagen, Gattung "G 10", ehemals mit Bremserhaus. Baujahr ab 1920. Heute Bahndienstwagen. Besitzer: DB AG.
- 7) Personenwagen BCi 28, ehemals 2./3. Klasse. Baujahr ab 1927, "Donnerbüchse". Bauzugwagen.
- 8) Schienenbus, Baureihe VT 98. Dreiteilige Garnitur (Trieb-, Bei-, Steuerwagen). Baujahr ab 1956. Kurzfristig noch bei der DB eingesetzt.
- 9) Motorkleinwagen KlV 11. Bereits im **WSB-Besitz!**
- 10) Klein-Rangierdiesellokomotive Köf II. **Calwer Originalfahrzeug.** Noch privat im Einsatz, derzeit noch nicht erhältlich.

Die Fahrzeuge müssen teilweise aus dem heutigen Zustand als Bauzugwagen "zurückgebaut" und restauriert werden und weitgehend den heutigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Das Äußerliche soll in den Zustand der "frühen Bundesbahn" (sog. Epoche III, ca. 1950 - 68) gebracht werden; historische Gebrauchs-/Herkunftsspuren sind zu wahren.  
*H.-J. Knupfer*

Das ausführliche Touristikbahnkonzept (48 Seiten) ist gegen 12,- DM in Briefmarken erhältlich beim WSB e.V., Hölderlinstraße 2, 71229 Leonberg.



## Noch nicht vergessen:

### Die Württembergische Schwarzwaldbahn

Anno 1873 bekam Baden seine "Schwarzwaldbahn" Offenburg - Villingen, aber schon 1872 fuhr man in Württemberg offiziell auf der "Schwarzwaldbahn" Stuttgart - Calw.

Der Abschnitt Calw - Weil der Stadt ist seit 1983 ohne Personenverkehr und seit 1988 ganz außer Betrieb, jedoch nicht stillgelegt. Seit 1994 ist er Eigentum des Landkreises Calw und Industriegleis ohne Verkehr.

Um zu erreichen, dass sich die Kommunen aktiv um die Erhaltung der Strecke bemühen, gründete sich 1987 die Bürgerinitiative WSB e.V.

---

### Was wir wollen

Ökologie, Reisekultur, Regionalförderung und Denkmalschutz gebieten folgende Ziele:

- *Erhaltung* der Bahnstrecke Calw - Weil der Stadt mit ihren technikhistorisch wertvollen Bauten als *einzigste staufreie Verkehrsverbindung* Nordschwarzwald - Stuttgart.
- Einführung eines *touristischen Zugbetriebs für den Ausflugsverkehr* und als Vorstufe einer vollen Reaktivierung
- *Wiederaufnahme des Personen- und Güterverkehrs* nach kundenfreundlichem Konzept als dieselbetriebene *Regionalbahn* (keine S-Bahn!) und Vorstufe für eine Regional-Stadtbahn
- *Förderung* einer diskutierten *Regional-Stadtbahn Calw - Böblingen* und Böblingen - Weil der Stadt unter Verwendung der vorhandenen Strecke und dem Neubau einer Teilstrecke

---

**Impressum** - Herausgeber: WSB e.V., Calw (2002);  
erscheint nach Bedarf. Redaktion H.-J. Knupfer;  
Titelkopfgestaltung: Eberhard Rieber.

## Sie wollen mitfahren?

### Hermann-Hesse-Express in Vorbereitung

Auf dem Streckenabschnitt Althengstett - Calw sind wir ehrenamtlich damit beschäftigt, die Gleise für einen touristischen Zugverkehr herzurichten. Denn nur so kommt auch das Projekt einer modernen Bahn in die Köpfe!

### Sollen nach 20 Jahren wieder Züge fahren?

*Wollen Sie uns helfen, dieses Ziel zu erreichen?*

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind willkommen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Natürlich sind wir auch für Spenden dankbar.

Aktueller Sachstand: im Internet unter [www.schwarzwaldbahn-calw.de](http://www.schwarzwaldbahn-calw.de)

---

### Eisenbahn-Treffpunkt "Stellwerk 1" Calw

Am Südbahnhof, hinter dem WLZ-Markt.

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat öffentlicher Stammtisch/Vorstandssitzung

*Museum in Vorbereitung. Objekte:*

- Ältestes erhaltenes Stellwerk der Königlich Württembergischen Staatsbahn von 1889
- Historischer Reisezugwagen Ai 29 (geplant: Ausstellung und Tonbildschau)
- Sammlung historischer Gleisbauteile
- Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks (zugänglich an Sonderterminen)

---

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Jahresmitgliedsbeitrag:	25,-- €
Jugendliche, Rentner usw.	20,-- €
Familien	30,-- €

Vereinskonto: Kreissparkasse Calw  
Nr. 41 46 41, BLZ 606 510 70

*Auskunft:* 1. Vorsitzender Hans-Ulrich Bay  
Altburger Str. 12, D-75365 Calw  
☎ + Fax 0 70 51 / 2 05 41  
[wsb@schwarzwaldbahn-calw.de](mailto:wsb@schwarzwaldbahn-calw.de)

Für die freundliche Unterstützung  
danken wir der

**Kreissparkasse**

*Engagiert und  
leistungsstark*

**Calw**

